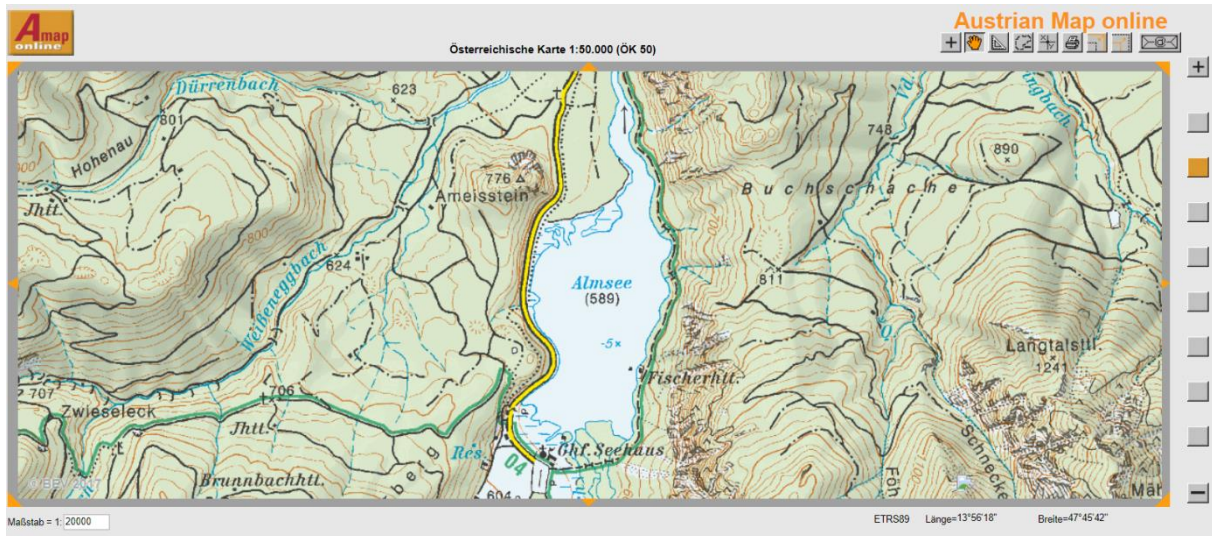


Almsee Rundweg

Gestaltung einer Wegskizze und -
beschreibung



Almsee Rundweg



Koordinaten von Anfangs- und Endpunkt:

Der von Ihnen gesetzte Punkt hat die Koordinaten:

Referenzsystem	ETRS89
Geografische Länge	13°57'04"
Geografische Breite	47°44'38"
Rechtswert (UTM)	421385 m
Hochwert (UTM)	5288370 m
Zone	33

Name und Blattnummer der ÖK:

Geographischer Name	Almsee
Beschreibung	See < 2 km ²
Verwaltungsbezirk	Gmunden
Bundesland	Oberösterreich
Blattnummer der ÖK 50 BMN	67
Blattnummer der ÖK 50 UTM	3212
Referenzsystem	WGS84
Geografische Länge	13° 57' 24"
Geografische Breite	47° 45' 13"
Rechtswert (UTM)	421825 m
Hochwert (UTM)	5289460 m
Zone	33

Wegbeschreibung:

Der Rundweg beginnt auf einem Parkplatz bei dem Gasthof Seehaus. Der Weg verläuft zuerst sehr gerade in Richtung des Sees, jedoch kann dieser noch nicht gesehen werden. Auf einem kurzen Stück hat man einen sehr schönen Ausblick auf die Berge. Danach führt der Weg in einen Wald und man muss ein paar kleine Brücken überqueren, da der See sehr viele kleine Zuflüsse aus den Bergen hat.



Abbildung 1: Brücken

Nachdem man die letzte Brücke überquert hat, verläuft der Weg weiter im Wald, immer noch ohne etwaige Steigungen oder Schwierigkeiten. Auf der rechten Seite des Weges befindet sich ein Wald und auf der linken Seite liegt der See. Da der See sehr viele unterirdische Zuflüsse hat, entstehen bei der Atmung Sauerstoffbläschen, die hier sehr gut zu beobachten sind.



Abbildung 2: Sauerstoffbläschen

Nach zirka zehn Minuten Gehzeit erreicht man das Highlight des Rundwegs. Auf zwei Sandbänken hat man einen wunderschönen Ausblick auf die herumliegenden Berge und auf den See. Auf dem See können immer zahlreiche Schwäne und Enten beobachtet werden, die ein sehr idyllisches Bild schaffen. Auf Bänken kann man eine Pause machen und das Bild genießen. Auch für Rollstuhlfahrer sind diese Sandbänke erreichbar, da der Weg bis hierhin mit Kieselsteinen präpariert ist und sehr flach verläuft.



Abbildung 3: Blick auf die Berge

Nach den Sandbänken wird der Weg etwas steiler, ist jedoch immer noch gut erreichbar für jung und alt. Für Rollstuhlfahrer wird es jedoch ab diesem Zeitpunkt etwas schwierig, da die Reifen durch die Steigung in den Kieselsteinen stecken bleiben könnten. Die Anstrengung hält sich immer noch in Grenzen und man hat einen wunderschönen Ausblick auf den See. Der Weg verläuft nicht mehr so nahe am See und man gelangt wieder ein bisschen weiter in den Wald.



Abbildung 4: Weg verläuft in den Wald

Auf einer weitem kleinen Sandbank befindet sich ein Fernrohr. Wer durch dieses Fernrohr hindurchblickt, kann sich die herumliegenden Berger genauer ansehen und sieht gleichzeitig die Namen der Berge. Hier erkennt man genau die touristischen Maßnahmen, da am Almsee der Almuferweg beginnt, der sich über Grünau bis nach Bad Wimsbach streckt und insgesamt 52 km lang ist.

Nach ein paar wenigen Gehminuten direkt am See ist das Ende des Sees erreicht und hier mündet der See in die Alm. Über eine Brücke kann man den Fluss überqueren und gelangt zu der Hauptstraße, die von Scharnstein bis zum Almsee verläuft.

Ab hier verläuft der Weg kurz neben der Hauptstraße, führt jedoch bald wieder in einen Wald und man ist nicht mehr direkt neben der Straße. Auf dieser Strecke hat man keinen Ausblick mehr auf den See und der Weg ist nicht ganz so idyllisch wie auf der gegenüberliegenden Seite des Sees. Nach zirka zwanzig Gehminuten neben der Straße kann man sich entscheiden über den Ameisenkogel zurückzugehen, oder weiter der Straße zu folgen. Jeder, der sich für den Weg über den Ameisenkogel entscheidet hat eindeutig die bessere Wahl getroffen. Der Weg ist zwar zu Beginn sehr steil, man hat jedoch einen wunderschönen Ausblick über den ganzen See. Ab diesem Zeitpunkt sind es nur noch wenige Minuten bis man wieder den Anfangspunkt erreicht hat. Die gesamte Gehzeit beträgt zirka eineinhalb Stunden und die Länge ist 6 km.



Abbildung 5: Brücke über die Alm



Abbildung 6: Ausblick über den ganzen See